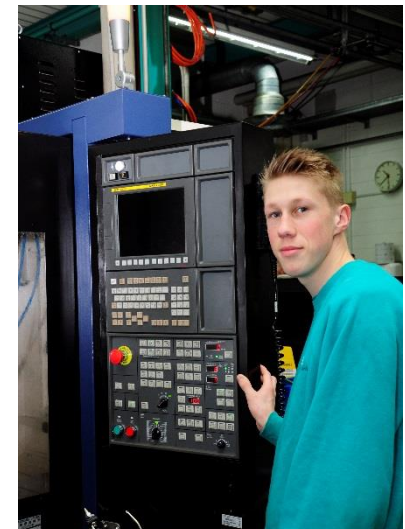


Mechanikpraktiker/in

Mechanikpraktiker/innen arbeiten in Teams und erledigen einfachere Arbeiten selbstständig. Sie helfen mit, Geräte, Maschinen und Anlagen herzustellen, d.h., sie bearbeiten Metalle und bauen Apparaturen zusammen. In der Fertigung übernehmen sie Aufträge und erledigen diese von Anfang bis Ende. Es wird von Hand gearbeitet und auf Dreh-, Fräs-, Bohr-, und Schleifmaschinen. Sie biegen, stanzen, kanten, schrauben, löten und nieten. Mechanikpraktiker/innen bedienen auch computergesteuerte Maschinen, die vorgängig vom Vorgesetzten programmiert wurden. Sie überwachen die Produktionsschritte sehr genau. Mit Mess- und Prüfinstrumenten kontrollieren sie schliesslich die Qualität der Werkstücke, vor allem von Serien.

Für die 2-jährige Lehre als Mechanikpraktiker/in sind Leute gesucht, die gerne praktisch in der Metallbearbeitung arbeiten, von Hand und an Maschinen. Genauigkeit und Zuverlässigkeit sind gefordert sowie Teamfähigkeit und Selbstständigkeit. Mit der abgeschlossenen unteren Schulstufe der Volksschule kann diese Grundausbildung angetreten werden und die Weiterbildungsmöglichkeit zum / zur Produktionsmechaniker/in ist mit direktem Einstieg ins 2. Lehrjahr möglich.



„Ich bin stolz darauf, die Lehrstelle als Mechanikpraktiker nach einem Werkjahr im Lift-Projekt (Jugend-Arbeitsintegration) bekommen zu haben.“



„Aufgaben mit Verantwortung motivieren mich, die Unterstützung und Anerkennung, die ich dafür erhalte, schätze ich.“